

Durchführungsordnung des DVG-Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern der Landesverbandsmeisterschaften in den Sportsparten

Gebrauchshundsport, Fährtenhundsport,
Turnierhundsport, Agility, Hoopers, Obedience, Rally Obedience und
Wasserarbeit

1. Allgemeines

- 1.1. Die Landesverbandsmeisterschaften sind die Leistungswettbewerbe der einzelnen Sportsparten im Landesverband.
- 1.2. Zur Durchführung bewerben sich Mitgliedsvereine des Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern.
- 1.3. Veranstalter der Landesverbandsmeisterschaften ist der Landesverband Mecklenburg-Vorpommern vertreten durch den Vorstand.
- 1.4. Der jährlich mit der Vorbereitung und Durchführung beauftragte LV – Mitgliedsverein hat laufend und unaufgefordert Kontakt mit dem zuständigen Obmann/ -frau und dieser den Vorsitzenden des Landesverbandes über den Sachstand der Vorbereitung zu informieren.
- 1.5. Der Ausrichter ist der DVG-Verein des Landesverband Mecklenburg – Vorpommern der durch den Landesvorstand mit der Ausrichtung betraut wurde.
- 1.6. Die Anlagen zur Durchführung der Landesmeisterschaften MV der Sportsparten sind Bestandteil dieser Ordnung.

2. Veranstaltungs- und Prüfungsleitung / Organisation

- 2.1. Veranstaltungsleiter ist der 1. Vorsitzende des Landesverbandes Mecklenburg – Vorpommern gegebenenfalls vertreten durch den 2. Vorsitzender des LV
- 2.2. Prüfungsleitung: der LRO des Landesverbandes Mecklenburg – Vorpommern / Obmann/Frau der Sportsparte (ist dieser selbst Teilnehmer kann ein Ausbildungswart mit SKN der Sportsparte in diese Funktion eingesetzt werden)

3. Leistungsrichter:

- 3.1. Im Gebrauchshundsport: 1 LR LV Mecklenburg - Vorpommern, 1 LR DVG
- 3.2. Im Fährtenhundsport: 1 LR LV Mecklenburg - Vorpommern oder 1 LR DVG
- 3.3. Im Turnierhundsport: 1 LR LV Mecklenburg - Vorpommern oder 1 LR DVG

3.4. Im Agility: 1 LR LV Mecklenburg - Vorpommern oder 1 LR DVG

3.5. Im Hoopers: 1 LR LV Mecklenburg - Vorpommern oder LR DVG

3.6. Im Obedience: 1 LR und 1 Ringsteward LV Mecklenburg - Vorpommern oder LR DVG und 1 Ringsteward DVG

3.7. Im Rally Obedience: 1 LR LV Mecklenburg - Vorpommern oder LR DVG

3.8. Bei der Wasserarbeit: 1 LR LV Mecklenburg - Vorpommern oder LR DVG

4. Pflichten des Landesverbandes

4.1. Der Vorstand des LV ist nach seinen Möglichkeiten bereit, dem Ausrichter bei der Vorbereitung zu beraten und zu unterstützen.

4.2. Die Fristschutzbeantragung erfolgt durch den LV-LRO oder Obmann/ frau der jeweiligen Sportsparte an den DVG – LRO oder Obmann/ frau DVG Obleute der jeweiligen Sportsparte zur Weiterleitung an die DVG HG.

5. Pflichten des Ausrichters

5.1. Die technischen Vorbereitungen der Veranstaltung obliegenden dem Ausrichter.

5.2. Vom Ausrichter ist die Veranstaltung fristgerecht der zuständigen Veterinärbehörde zu melden.

5.3. Vom Ausrichter ist eine Veranstaltungsversicherung abzuschließen. Diese ist dem Landesvorstand nachzuweisen.

5.4. Der Ausrichter hat für jeden teilnehmenden Hundeführer eine Urkunde und für die ersten drei Platzierten je Kategorie einen Pokal vorzubereiten. Die Urkunden sind vom Gesamtprüfungsleiter und den Leistungsrichtern zu unterschreiben. Die Art der Prüfung, Datum, Ort, Name des Hundes und des Hundeführers sowie die Punktzahl und die Platzierung sollen daraus ersichtlich sein.

6. Kostenregelung

6.1. Bei Landesmeisterschaften in den Sportsparten übernimmt der Landesverband Mecklenburg – Vorpommern die Kosten des / der Leistungsrichter, der Helfer, Fährtenleger und des Ringstewards, sowie die Kosten für Urkunden und Pokale der Landessieger der Plätze 1- 3 je Kategorie.

6.2. Bei Landesmeisterschaften in Sportsparten, die in einem Turnier integriert sind, übernimmt der Landesverband Mecklenburg – Vorpommern die Kosten des / der Leistungsrichter und des / der Ringsteward nach der DVG-Satzung. Des Weiteren werden die Kosten für Urkunden und Pokale der Landessieger der Plätze 1- 3 je Kategorie getragen.

6.3. Die Startgelder sind an den Ausrichtende Verein zu zahlen, diese können für weitere Kosten, die mit der Organisation verbunden sind, verwendet werden. Der Überschuss aus den Startgeldern verbleibt beim Ausrichtendem Verein. Die Vergabe von Sonderpreisen und/oder Ehrengeschenken ist dem Ausrichter freigestellt.

6.4 Das Startgeld von jugendlichen Startern bei einer LVM ist vom LV zu zahlen.

7. Vertragsregelungen

Alle Weiteren oder Abweichenden Aufgaben / Pflichten des Landesverbandes oder des Ausrichters bezüglich der Organisation, Durchführung sowie der Kostenregelungen betreffend, können in einem gesonderten Vertrag zur Durchführung der Landesverbandsmeisterschaft der Sportsparten geregelt werden.

8. Inkrafttreten

Diese Ordnung wurde auf der Mitgliederversammlung des Landesverbandes Mecklenburg – Vorpommern am 17.02.2013 beschlossen und in Kraft gesetzt sowie am 15.02.2026 ergänzt, verändert und in dieser Form beschlossen.